



Das war die Berger Frauenfasnet...

Vergangenen Freitag hatten die Berger Landfrauen zur Frauenfasnet eingeladen - und es kamen mehr als 100 närrische, lustig kostümierte und sehr gut gelaunte Frauen, um unter ihresgleichen zu lachen, zu tanzen und zu feiern.

Wer dort war, der bestätigt, dass der DJ eine Wucht war, die Tanzgruppe der Alafanz einen furiosen Auftritt hinlegte und die „Putzkolonne“ (nach einem Sabbatjahr) wieder gekonnt schelmisch schmutzige Wäsche wusch.



Mit einem Bombenauftritt zurückgemeldet hat sich die beinahe schon kultige „Putzkolonne“ (hier von links Birgit Wurm, Silke Büchel, Christine Wellhäuser).

Foto: Manuela Hugger

Als weitere Stimmungsmacher standen die Brunnenplatzbettler auf der Bühne, die Lumpenkapelle Berg heizte laut und kräftig ein, wie auch Claudia Hehle und Luitgart Kreuzer (als Nonnen-Duo) mit einem Augenzwinkern die künftige Kloster-Nutzung aufs Korn nahmen.



Sabine (links) und Günther Petersohn aka „Die Brunnenplatzbettler“ sorgten gemeinsam mit der Lumpenkapelle für kräftig Stimmung.

Foto: Manuela Hugger



„Nicht ohne unser Kloster!“ war der Tenor der vielbeklatschten Einlage, die Claudia Hehle und Luitgart Kreuzer auf die Bühne brachten.

Foto: Manuela Hugger

Bürgermeisterin Manuela Hugger kommentierte das politische Geschehen in der Welt, in Bund und Land und natürlich auch das in Berg gewohnt humorig und pointiert. Last but not least warf Carmen Amann einen schelmischen Blick zurück auf Adam und Eva, um im Anschluss noch wunderbar zu singen.

Ein großes Dankeschön an alle Landfrauen, die die Frauenfasnet 2026 zu einem Höhepunkt in der Berger Ortsfasnet und alle die jekken Frauen für einen Abend wunschlos glücklich gemacht haben. „Die Berger Frauenfasnet ist immer ein Garant für ausgelassenes Feiern - aber in diesem Jahr war der Abend wirklich sensationell“, schwärzte Bürgermeisterin Hugger.





Eingeschränkte Öffnungszeit am Bromigen Freitag

Während der Fasnetszeit kommt es zu geringfügigen Änderungen der Öffnungszeiten im Rathaus.

Traditionell stürmen unsere Narrenzünfte am Bromigen Freitag, 13. Februar 2026, das Rathaus und fordern die Übergabe des Rathausschlüssels.

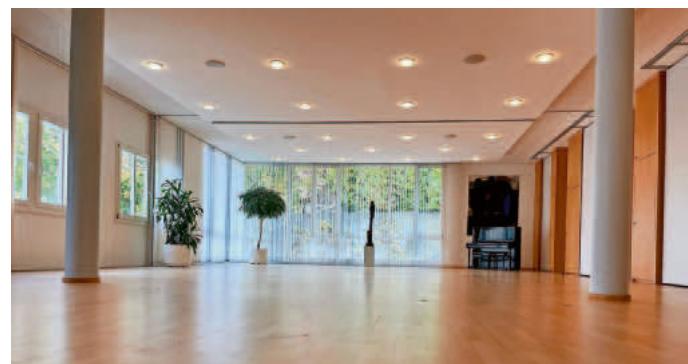
Daher ist das Rathaus am Freitag ab etwa 10.30 Uhr geschlossen. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen allen Bergerinnen und Bergern eine glückselige Fasnet!

Ihre Gemeindeverwaltung

Buchen Sie als Berger, als Verein oder als Jubilarin den Bürgersaal

Der stilvolle Bürgersaal des Rathauses wird hausintern für etliche Veranstaltungen (wie den Bergfestempfang, die Seniorennadventsfeier oder die Frauenfasnet) genutzt und ist dank der durchdachten Planung nicht nur mit einer professionellen Küche sondern auch mit einer Lautsprecheranlage und einem Klavier ausgestattet; einfach zu handhabende Trennwände lassen das Ambiente stimmig werden, entweder für eine größere oder eine überschaubarere Gästezahl.

Der Bürgersaal hat über die Jahre hinweg schon diverse Bands spielen gehört, er hat unzählige 50-er Feiern gesehen und auch die eine oder andere Jahreshauptversammlung beherbergt. Der Saal eignet sich für kulturelle und sonstige Veranstaltungen unserer Vereine, Institutionen und Berger Betriebe. Gepflegten Jahrgängertreffen ab dem Vierzigsten bietet er einen ebenso angemessenen Rahmen wie einem Sektempfang nach der Trauung, laden Sie hierher zu einem Nachmittagskaffee oder einem außergewöhnlichen Jubiläum ein.



*Sie geben eine größere Party, einen Empfang oder ein Come-Together?
Dann buchen Sie den Bürgersaal im Berger Rathaus für Ihr Event.
Foto: Archiv B. Sohler*

Einige Voraussetzung: Sie sind mit Berg verwurzelt, leben hier oder haben in Berg Ihren Betrieb.

Dann erteilt Ihnen Susanne Haudek unter Tel. 0751 56084 27 gerne mit, woran die Benutzung gekoppelt ist und was Ihr geplantes Event genau kostet.

Die Miete für den Bürgersaal inklusive einer Betriebskostenpauschale, der Küchenutzung und der Endreinigung liegt beispielsweise bei etwa 300 €.



Erste Mitgliederversammlung der Solidarischen Gemeinde

Letzten Donnerstag durfte der Vorstand rund 50 Mitglieder zur ersten ordentlichen Mitgliederversammlung der Solidarischen Gemeinde Berg e. V. (SG) im Bürgersaal im Rathaus begrüßen. Nach der Vorstellung der Vereinsarbeit durch alle Mitglieder des Vorstands und der Gemeinwesenarbeiterin beantragten Kassenprüfer und Bürgermeisterin die Entlastung des Vorstands, die einstimmig beschlossen wurde.



Die knapp 50 Vereinsmitglieder diskutierten in Tischgruppen auch über weitere Angebote und neue Ideen, die der Verein Solidarische Gemeinde Berg e. V. aufgreifen könnte.

Foto: Barbara Sohler

Der Abend wurde abgerundet durch Tischgespräche in kleineren Runden, die den Mitgliedern nicht nur die Chance gaben, sich zur Vorstandarbeit und Themenpriorisierung für das laufende Jahr zu äußern, sondern diese auch kritisch zu hinterfragen und mögliche Änderungen anzustoßen.

Der Vorstand bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen. Wir freuen uns auf 2026 mit der SG Berg, all ihren Gruppen, Ehrenamtlichen und Mitgliedern.



Bürgermeisterin Manuela Hugger überreichte Vorstand Joachim Sautter die „I mag Berg“ -Scheibe, liebevoll gedrechselt vom Berger Künstler Adolf Binder.

Foto: Barbara Sohler



Morgen/Freitag, 6. Februar, 15 bis 17 Uhr wieder Erzählcafé

Thema: "S'goht degege..." (Einstimmung auf die Fasnet)

Es geht immer mehr Richtung Fasnet: ein Hexenbesen auf dem Weiler Dorfplatz, überraschender Besuch der munteren "jungfräulichen" Tobelhexen, eifriges Schaffen für den Karrenumzug... So wird unser Nachmittag neben Erzählungen von früherer Fasnet und fröhlichem Singen unter musikalischer Begleitung durch unseren Bürgermeister a. D., Helmut Grieb, gestaltet werden.

Aber: Es hat sich auch besonderer Gast angemeldet, nämlich der Hofnarr der Ministerialien, der Herren von Tobel! Jahrtausende im Burgverlies geschmachtet, konnter er endlich entfliehen. Und ausgerechnet im "Berger Treff" bat er um Asyl. Was war sein Verbrechen gewesen? Er hatte das einzige (allerdings erst halbfertige) wertvolle Gemälde aus der Tobelburg gestohlen und im Walde versteckt. Und wir dürfen es heute sehen!

Bei Kaffee und Kuchen freuen sich auf euch - und auf dieses Kunstwerk
Hanna, Rita und Heinz

Top 50 – Greatest Songs der 70er Hard Rock, Heavy Metal, Glam Rock und Disco



Die 70er waren das Zeitalter der Hippie-Bewegung, der Punks und der Disco-Ikonen. Kultige Hits aus der Ära der Schlachthosen, Hotpants, Lederjacken, Plateauschuhe und Flower Power präsentieren wir euch **am morgigen Freitag, 6. Februar 2026 von 19 bis 22 Uhr**, wie immer im Berger Treff. Viel Spaß beim Schwelgen in Nostalgie.
Eurer TeamMusic.

Mittagstisch



Getreu dem Motto „gemeinsam schmeckt's besser“ bieten wir 14-tägig an den Donnerstagen um 12 Uhr im Berger Treff ein leckeres Mittagessen für unsere älteren BürgerInnen an. Ein Team von Ehrenamtlichen wird Sie herzlich willkommen heißen.

Am **Donnerstag, 12. Februar 2026 um 12 Uhr** gibt es

- * Rinderbrühe mit Gemüsestreifen und Backerbsle
 - * Saure Linsen mit Spätzle und ein Paar Saitenwürstle
 - * zum Abschluss Kaffee und Nachtisch
- zum Preis von 8,90 €.

Für die Planung ist eine **Anmeldung** zum Essen bzw. für den Fahrdienst **erforderlich**.

Anmeldung telefonisch unter 0177 5477498 am Montag, 09. Februar 2026 und Dienstag, 10. Februar 2026, jeweils von 8 bis 14 Uhr.

Damit auch in der Mobilität eingeschränkte BürgerInnen daran teilnehmen können, bieten wir einen Fahrdienst an.
Das Team der Ehrenamtlichen freut sich auf Ihren Besuch.



BEREITSCHAFTSDIENSTE

Rettungsleitstelle/Notarzt/Feuerwehr	112
Polizei	110

ÄRZTE IN DER GEMEINDE

Magdalena Migier-Gajdzik **Barbara Piotrowska-Bronny**

Fachärztinnen für Allgemeinmedizin
Brunnenplatz 7, 88276 Berg 0751 561020

Praxisöffnungszeiten:

Mo bis Mi und Fr: 8.30 bis 12 Uhr
Do: 8.30 bis 12.30 Uhr
Mo Nachmittag: 16 bis 19 Uhr
Die und Do Nachmittag: 16 bis 18 Uhr
Offene Sprechstunde, Blutentnahme nur nach Anmeldung.

Wolfgang Mengis

Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin
Hauptstr. 72, 88276 Berg-Ettishofen 0751 554047
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Praxis für ganzheitliche Zahnheilkunde BERGDOC

Dr. Frank Schleenbecker
Donauschwabenstrasse 1, 88276 Berg 0751 51000
www.zahnarzt-dr-schleenbecker.de
www.mein-sportzahnarzt.de

Sprechzeiten:

Mo 8.30-12.30 Uhr sowie 14.30-18.00 Uhr
Di 12.00-20.00 Uhr
Mi 8.00-15.00 Uhr
Do 8.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr
Fr nach Vereinbarung

Praxis für Physiotherapie - In der Alten Apotheke

Krankengymnastik und Hausbesuche, Myoreflextherapie
Andreas Haferkamp & Jan Repka
Brunnenplatz 7, 88276 Berg 0751 56999880
Termine nach Vereinbarung.

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117

Der Anruf ist kostenlos. Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabeklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Sa, So und Feiertage 9 - 19 Uhr

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabeklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Sa, So und Feiertage 9 - 13 Uhr und 15 – 19 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Unter Tel. 0761 120 120 00 erhalten PatientInnen künftig bis zu fünf diensthabende Praxen in ihrer Nähe angesagt.

Nachbarschaftshilfe Berg

Einsatzleitung: Veronika Eckle 0751 47910
Stellvertretung: Annette Hafner 0751 5688820

Tierärztlicher Notdienst:

Samstag, 7. und Sonntag 8. Februar 2026
Tierklinik Dr. Ganal und Dr. Ewert
Telefonische Anmeldung erforderlich.

Tel. 0751 444 30

Vergiftungs-Informationszentrale Freiburg

24-Stunden-Telefon 0761 19240

Kirchliche Sozialstation Schüssental

Ansprechpartnerin Janine Pfliederer 0751 36360 110

Hospizlicher Dienst

Hospiz ambulant - Weingarten/Baienfurt/Baindt/Berg
Schützenstr. 5, 88250 Weingarten 0160 96207277

Apotheken

www.aponet.de, Telefon kostenlos 0800 00 22 833

Bei Problemen und Konflikten zu Hause

Nummer gegen Kummer
Hilfe für Kinder und Jugendliche 116 111
Elterntelefon 0800 111 0550
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 0800 011 6010
Hilfetelefon „Schwangere in Not“ 0800 404 0020
Telefonseelsorge 0800 1110111

Wasserversorgung & Gasversorgung

Störungsannahme bei der **Wasserversorgung** (Rohrbrüche außerhalb des Gebäudes bzw. an der Leitung bis zur Wasseruhr) und **Gasversorgung**: 24-Stunden-Bereitschaft TWS Netz GmbH: (kostenfrei) 0800 804-2000

Stromversorgung

Störungs-Rufnummer Netze BW: (kostenfrei) 0800 3629-477

Wertstoffhof Berg/Ettishofen, Kirchweg 8

Sommer-Öffnungszeiten: Mittwoch 17 bis 19 Uhr (nur Grünmüllannahme),
von Mai bis Oktober Freitag 16 bis 19 Uhr von 1.4. bis 31.10.
Winter-Öffnungszeiten: Freitag 15 bis 17 Uhr von 1.11. bis 31.3.
Ganzjährig: Samstag 9 bis 13 Uhr

Kostenlose Annahme von Grünmüll, Weiß-, Grün- und Braunglas, elektronischen und elektrischen Kleingeräten, weißer Ware, Papier und Kartonagen. Kein Plastik.

Bürgermeisteramt Berg

Bergstr. 35, 88276 Berg
Telefon 0751 56084-0, Fax 0751 56084-901
www.berg-schüssental.de

Öffnungszeiten

Montag - Freitag von 8 - 12 Uhr
Mittwoch zusätzlich von 16 - 18 Uhr

Verantwortlich

Bürgermeisterin Manuela Hugger
Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Autor verantwortlich.

Redaktion

Barbara Sohler, Telefon 0751 56084-25
E-Mail: mitteilungsblatt@berg-schüssental.de

Redaktionsschluss

Montag, 11.00 Uhr.
Aus organisatorischen Gründen müssen wir uns Kürzungen vorbehalten.

Anzeigen/Druck

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45,
78333 Stockach, Telefon 07771 9317-11, Fax 07771 9317-40
anzeigen@primo-stockach.de • www.primo-stockach.de

IMPRESSIONUM

Kontakte Rathaus Berg

Telefon 0751 560 84-0
 Fax 0751 560 84-901
 E-Mail: rathaus@berg-schussental.de
 Internet: www.berg-schussental.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr
 Mittwoch zusätzlich von 16 Uhr bis 18 Uhr

Direktwahlnummern

- Bürgermeisterin 560 84-10
- Vorsitzender 560 84-11
- Geschäftsstelle Gemeinderat 560 84-26

Hauptverwaltung

- Amtsleiter 560 84-20
- Sekretariat Hauptamt 560 84-21
- EDV 560 84-22
- Einwohnermeldeamt, Bürgerbüro 560 84-23
- Einwohnermeldeamt, Standesamt, Friedhof 560 84-24

- Mitteilungsblatt, Solidarische Gemeinde, Flüchtlingsbeauftragte 560 84-25
- Personal, Kindergarten (Mo+Do) 560 84-27
- VHS, Rente, Senioren, Hallen, Veranstaltungen, Gemeindemobil, Solidarische Gemeinde (Di, Mi, Fr) 560 84-27
- Kindergärten (Mo-Do) 560 84-29

Bauverwaltung

- Amtsleiter 560 84-30
- Sekretariat Ortsbauamt 560 84-31
- Tiefbau 560 84-33
- Hochbau 560 84-32
- Klimaschutzkoordinator 560 84-34
- Mobil 0157 80661690

Kämmerei

- Amtsleiterin 560 84-40
- Steueramt, Wasser 560 84-41
- Gemeindekasse 560 84-42
- Gemeindekasse 560 84-43

Erinnerung: Wandern

Weiler Dorfplatz - Staig - alter Kirchweg - nach Blitzenreute - Leiser Steg - Mehlishofen - Weiler **am kommenden Dienstag, 10. Februar 2026, um 14 Uhr. Treffpunkt Weiler Dorfplatz.**

Wir wandern von Weiler über den Wiesenweg nach Staig. Von dort über den alten Kirchweg nach Blitzenreute. Dann geht es abwärts zum Leisen Steg, um anschließend wieder hoch nach Mehlishofen zu steigen. Von dort geht es runter nach Weiler. Circa drei Stunden, neun Kilometer.

Wer Stöcke hat, kann sie gerne mitnehmen.

Wir freuen uns wieder auf eine schöne Wanderung.

Tel. Infos unter 0751 46354

Silvia und Robert Köberle

Ankündigung: Fahrdienst für Berger BürgerInnen

- erstes Treffen

Wir suchen nach Menschen, die sich am Aufbau eines Fahrdienstes in Berg beteiligen wollen.

Für dieses erste Treffen laden wir alle ein, ob Sie mitorganisieren oder fahren möchten, am **25. Februar um 18 Uhr** in den Berger Treff zu kommen. Der aktuelle Stand der ersten Planungen werden an dem Treffen vorgestellt und die nächsten Schritte dann mit dem Team besprochen.

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung und dass wir dem Fahrdienst an diesem Abend noch einen Schritt näherkommen!

Rainer Stierle und Ute Engelhardt

Das gibt's nächste Woche im Berger Treff

morgen/Freitag, 6. Feb. 2026

10 Uhr: Socken stricken mit Bumerangsferse

15 Uhr: Erzählcafé zum Thema "Fasnet"

19 Uhr: Loungeabend mit Rock aus den 70-ern

Montag, 9. Feb. 2026

10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr:

Sprechzeiten der Gemeinwesenarbeiterin

15 Uhr: Spanisch für Kids/Manitos Creativas

Dienstag, 10. Feb. 2026

9.30 Uhr: Krabbel- und Spielgruppe

10 Uhr: Sprechstunde der Sozialarbeiterin

14 Uhr: Wandern, Treffpunkt Weiler Dorfplatz

Mittwoch, 11. Feb. 2026

15 bis 18 Uhr: Sprechzeit der Gemeinwesenarbeiterin

15 Uhr: Offenes Bücherregal

15 Uhr: Musikalische Früherziehung

16.45 Uhr: Socken stricken mit Bumerangferse

Donnerstag, 12. Feb. 2026

12 Uhr: Mittagstisch

Freitag, 13. Feb. 2026

19 Uhr: Tanztreff - Line Dance

1. Das Wählerverzeichnis für die Landtagswahl der Gemeinde Berg wird in der Zeit vom **16.02.2026** (20. Tag vor der Wahl) **bis 20.02.2026** (16. Tag vor der Wahl) während den allgemeinen Öffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung Berg, Zimmer EG 16, Bergstraße 35, 88276 Berg (nicht barrierefrei) für Wahlberechtigte **zur Einsicht** bereitgehalten.

Hinweis: Die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis ist auch am Rosenmontag, 16.02.2026 in der Zeit von 8 Uhr bis 12 Uhr möglich.

Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit

LANDTAGSWAHL 2026

BEKANNTMACHUNG

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landtag am 8. März 2026

der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach dem Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt;

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der **Einsichtsfrist** vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl, **spätestens am 20.02.2026** (16. Tag vor der Wahl) bis 12 Uhr bei der Gemeindeverwaltung Berg, Bergstraße 35, 88276 Berg Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelebt werden.
 3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten **spätestens am 15.02.2026** (21. Tag vor der Wahl) **eine Wahlbenachrichtigung** samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
 4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 69 Ravensburg durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der angegebenen Stelle abgeben werden.
 5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person;
 - 5.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person, wenn
 - 5.2.1 sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 11 Absatz 2 Satz 3 der Landeswahlordnung (bis zum 15.02.2026 (21. Tag vor der Wahl)) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Absatz 4 Satz 1 oder 3 des Landtagswahlgesetzes versäumt hat,
 - 5.2.2 ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 11 Absatz 2 Satz 3 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Absatz 4 Satz 1 oder 3 des Landtagswahlgesetzes entstanden ist,
 - 5.2.3 ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.
- Der **Wahlschein** kann bis **zum 06.03.2026** (2. Tag vor der Wahl), **15.00 Uhr** bei der Gemeindeverwaltung **Berg**,

Bergstraße 35, 88276 Berg, Zimmer EG 16 schriftlich, elektronisch (zum Beispiel durch Telefax, E-Mail) oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden.

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder aufgrund der Anordnung einer Absonderung nach dem Infektionsschutzgesetz der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum **Tage vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2.1 bis 5.2.3 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch **bis zum Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

6. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
 7. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - 7.2. einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und
 - 7.3. einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift, wohin der Wahlbrief zu übersenden ist, sowie die Bezeichnung der Dienststelle der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat (Ausgabestelle), und die Wahlscheinnummer oder der Wahlbezirk angegeben sind.
8. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch den Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An eine andere Person können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.
9. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Berg, den 05.02.2026
Bürgermeisteramt Berg

Manuela Hugger
Bürgermeisterin



GEMEINDERAT

Aus dem Gemeinderat

In der ersten Sitzung des Jahres hat das Gremium über die **Neugestaltung des Brunnenplatzes** beraten. In der Dezembersitzung wurden von Herrn Senner, Büro Planstatt Senner, verschiedene Varianten vorgestellt, die auf den Ergebnissen einer Bürgerbeteiligung samt Workshop basierten. Der Gemeinderat hatte daraufhin über den Jahreswechsel Zeit, sich zu entscheiden, welche Varianten durchgeführt werden sollen. In der Sitzung hat sich das Gremium dafür entschieden, das Büro mit der weiteren Detailplanung für die Gestaltung des Brunnenplatzes mit Sitzstufen, einem Baumhain sowie der Umgestaltung der Arkade und des Einkaufswagenbereichs zu beauftragen. Auch die Möglichkeiten der Umgestaltung des Brunnenbereichs sollen genauso weiterverfolgt werden, wie die Bepflanzung der Parkplätze. Auf die Ausgestaltung der Eingänge wird hingegen verzichtet. Die Entwurfsplanung wird das Büro Senner in der Junisitzung vorstellen.

Darüber hinaus stand die **Vorstellung der Erschließungsplanung für das Baugebiet „Ettishofen - Kirchweg“** auf der Tagesordnung. Die Ausführungsplanung zur Erschließung des Neubaugebiets „Ettishofen - Kirchweg“ wurde zwischenzeitlich durch das Planungsbüro Meixner Infrastruktur GmbH erarbeitet. Vor Ausschreibungsbeschluss wurde der Gemeinderat über den letzten Stand der Ausführungsplanung informiert. In diesem Zuge wurden auch die ausstehenden Gestaltungsfragen gemeinsam diskutiert und die entsprechenden Ausführungsdetails festgelegt. Darunter die Bepflanzung der Retentionsmulden, Bäume für den Entwässerungsgraben, Ausgestaltung der Kaskaden innerhalb der Entwässerungsmulden und Abgrenzung dieser, Pflasterung der Stellplätze, Randeinfassung der Straßenflächen, etc. Darüber hinaus wurde der Beschluss gefasst, von einer flächendeckenden Erschließung mit Geothermie abzusehen. Der Beginn der Erschließungsarbeiten ist Ende April 2026 geplant. Die Fertigstellung der Erschließungsanlagen wird voraussichtlich Ende Oktober 2026 erfolgen. Die Vergabe könnte somit voraussichtlich ab Ende 2026 / Anfang 2027 in ca. drei bis vier Bauabschnitten stattfinden.

Ein weiteres Thema war die **Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter ab dem Schuljahr 2026 / 2027 an der Grundschule in Berg**. Am 12. Oktober 2021 trat das „Gesetz zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter“ (Ganztagsförderungsgesetz - GaFöG) in Kraft. Damit wird ein Rechtsanspruch auf eine ganztägige Betreuung für Kinder im Grundschulalter festgelegt. Anspruchsberichtigt sind Kinder, die im Schuljahr 2026/2027 oder in den folgenden Schuljahren in die erste Klassenstufe eintreten. Die Länder und Kommunen stehen damit vor der Aufgabe, entsprechende Angebote zu schaffen und zu finanzieren. Eine erste Weichenstellung hat der Gemeinderat in der Sitzung vom 23.01.2024 getroffen. Nach vorangegangener Öffentlichkeitsbeteiligung und nach Einholung eines Elternvotums, das sehr eindeutig ausfiel, wurde damals der Beschluss gefasst, an der derzeitigen Schulform (Halbtagschule mit ergänzendem kommunalen Betreuungsangebot) festzuhalten und nicht auf eine Ganztagesgrundschule (mit verpflichtender Teilnahme) zu setzen. Nun wurde ein Konzept entwickelt, wie der Rechtsanspruch ab dem 01.09.2026 realisiert werden kann. Ein erster konkreter Schritt zur Umsetzung des Rechtsanspruchs in unserer Gemeinde wurde durch eine veränderte Raumkonzeption bereits in die Wege geleitet, womit die Räumlichkeiten für die Umsetzung als ausreichend angesehen werden. Der

Gemeinderat hat in der Sitzung beschlossen, dass die Ausweitung der Betreuung am Freitag auf 15 Uhr nur dann erfolgen soll, wenn Kinder aus der 1. Klasse Bedarf anmelden. Hierzu soll eine verbindliche Abfrage bei den Erstklässlereltern erfolgen. Sollte Bedarf angemeldet werden, dann soll dieses Angebot auch den Schülern der Klassen 2-4 zur Verfügung gestellt werden. Außerdem hat der Rat beschlossen, dass das Konzept einer interkommunalen bzw. externen Lösung weiterverfolgt werden soll und die Verwaltung beauftragt, zeitnah nach Klärung der Rahmenbedingungen eine Beschlussfassung im Gemeinderat herbeizuführen. Beschluss wurden darüber hinaus folgende Schließzeiten: Weihnachtsferien (bis 31.12.), Pfingstferien und Sommerferien (3.+4. Ferienwoche). Die Ferienbetreuungsangebot soll es nur dann geben, wenn auch anspruchsberechtigte Kinder Bedarf anmelden. Sollte dies nicht der Fall sein, dann soll auch kein Angebot stattfinden. Wenn sich mindestens zehn anspruchsberechtigte Kinder anmelden, dann soll eine eigene Ferienbetreuung umgesetzt werden, die auch die „restlichen“ Grundschulkinder nutzen können. Wenn die Mindestanmeldezahl an anspruchsberechtigten Kindern nicht erreicht wird, soll eine Ferienbetreuung über eine interkommunale oder externe Lösung umgesetzt werden. Die Ferienbetreuung im Sommer, die es bereits bislang gab, soll es weiterhin geben und auf acht Stunden ausgeweitet werden. Ein Mittagessen während den Ferien wird dann angeboten, sofern dies vom Mensabetreiber zur Verfügung gestellt werden kann. Die Ferienbetreuung kann nur wochenweise und mit einem Umfang von acht Stunden gebucht werden. Das Entgelt für die Ferienbetreuung wird weiterhin an die Entgelte der Schulbetreuung gekoppelt und ab dem Schuljahr 2026/2027 ff. mit einem Aufschlag von 100 Prozent versehen.

Im Mittelpunkt der Beratung stand die **Haushaltplanung 2026**. Kämmerin Monika Schäfer brachte den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltspans für das Haushaltsjahr 2026 ein. Die Gemeinderäte haben nun die Möglichkeit, bis zum 09.02.2026 Änderungsanträge einzubringen. Die endgültige Verabschiedung erfolgt in der Februarssitzung. Der Haushalt der Gemeinde Berg sieht im Ergebnishaushalt Erträge in Höhe von 12.343.119 €, Aufwendungen von 15.928.508 € und damit ein ordentliches Ergebnis von minus 3.585.389 € vor (2025: Erträge: 11.232.412 €, Aufwendungen: 15.578.593 €, ordentliches Ergebnis: - 4.346.181 €). Im Finanzhaushalt sind Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von 3.873.000 € (Vj: 4.449.000 €) sowie Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von 10.455.000 € (Vj: 6.003.000€) eingeplant. In der Rubrik Finanzierungstätigkeit sind Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten in Höhe von 4,7 Mio. € und Tilgungsleistungen von 16 T€ veranschlagt. Im investiven Bereich sollen unter anderem ein neuer Server und Storage für das Rathaus angeschafft werden. Der Bauhof-Schuppen soll abgerissen und neu gebaut werden. Die ersten Planungen für die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses, sowie Neubeschaffungen von Feuerwehrfahrzeugen in den kommenden Jahren stehen an. Der Erwerb des Kindergartes St. Konrad ist mit einem Planansatz hinterlegt. Eine Million ist für die Erneuerung der Heizanlage in der Turn- und Festhalle vorgesehen und auf dem Dach der Sporthalle ist eine PV-Anlage eingeplant. Die größte Position im diesjährigen Haushalt ist die Erschließung (Straße, Abwasser, Breitband und Straßenbeleuchtung) des Neubaugebiets Ettishofen-Kirchweg mit insgesamt 3,14 Mio. €. Einige Maßnahmen im Rahmen des Neu- und Ausbaus der Gemeindestraßen, der Straßenbeleuchtung sowie der Gewässerentwicklung, Kanalsanierungen und der Erwerb diverser Grundstücke sind erneut ebenfalls geplante Investitionen im Finanzplanungszeitraum. Das Radgrundnetz soll im Rahmen des Klimamobilitätsplans ausgebaut und der Brunnenplatz umgestaltet werden. In den kommenden Jahren ist die größte eingeplante Investition die Breitbandversorgung der grauen Flecken. Auf der Auszahlungsseite ebenfalls veranschlagt ist die Dach- und Fenstersanierung des Grundschulgebäudes. Der Bau eines weiteren Sozialhauses ist zum Ende des Finanzplanungszeitraums vorgesehen.

Die Finanzierung der genannten Investitionen erfolgt durch Einzahlungen des Finanzhaushaltes z.B. aus Grundstücksveräußerungen und von Zuschüssen und der Liquidität der Vorjahre. Bereits zum zweiten Mal sind im vorliegenden Planungszeitraum (in den Jahren 2026 und 2027) Kreditaufnahmen erforderlich. Ab 2027 sind hierfür auch die entsprechenden Tilgungsleistungen eingepflegt.

Für den **Eigenbetrieb Wasserversorgung Berg** erhielten die Gemeinderäte ebenfalls den **Entwurf des Wirtschaftsplans 2026** mit Erfolgs- und Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm, den Entwurf des Feststellungsbeschlusses sowie den Entwurf der mittelfristigen Finanzplanung und weitere Anlagen. Der Entwurf des Wirtschaftsplans 2026 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung Berg sieht im Erfolgsplan Erträge und Aufwendungen in Höhe von 450.200 € vor. Im Liquiditätsplan sind Auszahlungen für Investitionen und Tilgungsleistungen von 1.427.000 € einerseits und andererseits Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit und dem Zahlungsmittelüberschuss des Erfolgsplans in gleicher Höhe veranschlagt. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen beläuft sich auf 1.354.000 €.

Im Erfolgsplan 2026 werden aufgrund des Ergebnisses 2024 (458.673 €) höhere Erlöse aus dem Wasserverkauf prognostiziert. Bei den Aufwendungen wurden die Planzahlen für die Unterhaltung vom Leitungsnetz (50 T€) und der Hochbehälter (15 T€) aufgrund der Ergebnisse der Vorjahre beim letztjährigen Ansatz belassen. Die Erstellung eines Löschwasserkonzepts wird im Planjahr mit 40 T€ veranschlagt, daher beträgt der Planbetrag für den sonstigen Geschäftsaufwand unter Berücksichtigung der Mittel für die Gebührenkalkulation (8 T€) in diesem Jahr 49.500 € (Vj: 9.500 €). Der Ansatz für die Umlage an den WWSR wurde leicht reduziert, die Abschreibungen wurden um 1.000 € und die Mittel für Zinsen für Fremdkredite wurden um 6.000 € erhöht. Die Betriebsführungskosten der TWS und das Wasserentnahmentgelt wurden ebenso wie die restlichen Positionen beim Vorjahresansatz belassen.

Die größten Positionen des Investitionsprogramms stellen der zweite Bauabschnitt der Erneuerung der Wasserleitung HB Berg – Atzenhofen, die SPS Erneuerung der Druckerhöhungsanlage Tiergarten, die Erschließung des Neubaugebiets „Ettishofen-Kirchweg“ und die Erneuerung der Wasserleitung in der Diepolthofener Straße dar. Im Finanzplanungszeitraum sind noch der dritte und vierte Bauabschnitt der Erneuerung der Wasserleitung HB Berg – Atzenhofen, sowie die Erneuerung der Wasserleitungen im Nelken-, Tulpen- und Veilchenweg im Investitionsprogramm veranschlagt.

Der Erfolgsplan liegt in der mittelfristigen Finanzplanung (Jahre 2027 bis 2029) etwas unter dem Niveau von 2026. Im Liquiditätsplan werden zur Finanzierung der Investitionen erneut weitere Kreditaufnahmen erforderlich. Trotz entsprechender teilweiser Abdeckung durch Wasserversorgungsbeiträge können die Investitionen nicht ohne Kredite finanziert werden.

Im Rahmen des **Klimamobilitätsplans** soll der **Schulweg zwischen Panoramastraße und Bergstraße** zu einem Geh- und Radweg ausgebaut werden. Derzeit laufen die Vorplanungen. Die Radweglänge beträgt circa 400 Meter. Die Anbindung an die Bergstraße soll über eine Abzweigung erfolgen, um den Radverkehr hangaufwärts und -abwärts führen zu können. Die Radwegbreite ist mit 3,00 Meter zzgl. beidseitigem Bankett von 0,50 Meter veranschlagt. Lediglich im Bereich der Abzweigung, wird die Radwegbreite auf 2,50 Meter reduziert. Derzeit wird geprüft und mit dem Regierungspräsidium abgestimmt, ob die Radwegbreite generell von 3,00 Meter auf 2,50 Meter reduziert werden kann. Im Februar wird hierzu dann die Entwurfsplanung und die Kostenrechnung vorgestellt.



KIRCHEN



SE | Westliches Schüssental |

Pfarrer Dr. Peter Häring	Peter.Haering@drs.de	07502 1337
Pater Francis Pavartikaran		07502 9124496
Diakon Gerhard Marquard		0751 51504
Diakon im Zivilberuf, Michael Bächle		07581/4803266
Gemeindereferent, Elmar Kuhn	Elmar.Kuhn@drs.de	0751/44948 oder 0151-23556255

Zentrale Kirchenpflege Florian Schulz

07502 913 328

SE.WestlichesSchüssental@kpf.drs.de

Pfarramt Berg

Pfarramtsssekretärin I. Sauter StPetrusundPaulus.Berg@drs.de 0751 44925

Pfarramt Blitzenreute 07502 1332

Pfarramt Mochenberg 07502 1337

Homepage SE Westliches Schüssental: www.westliches-schüssental.drs.de

Nachbarschaftshilfe Berg

Einsatzleitung: Veronika Eckle 0751 47910

Stellvertretung: Anette Hafner 0751 568 8820

Alternativ: Pfarramt Berg 0751 44925

Homepage SE Westliches Schüssental: www.westliches-schüssental.drs.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr & 15.00 – 18.00 Uhr

(In den Schulferien entfällt die Öffnungszeit am Donnerstagnachmittag)

Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 05. Februar – Hl. Agatha

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit anschl. eucharistischer Anbetung bis 19.30 Uhr
(† Anna und Mathilde Hund)

Freitag, 06. Februar

18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet im kath. Gemeindehaus Berg

08.00 –

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung in der Kapelle Basenberg

Sonntag, 08. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Montag, 09. Februar

18.30 Uhr Rosenkranz in der Kapelle in Basenberg

19.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle in Basenberg

Dienstag, 10. Februar – Hl. Scholastika

07.30 Uhr Schülermesse

Mittwoch, 11. Februar

18.00 Uhr Initiative „Deutschland betet den Rosenkranz“ in der Kapelle in Basenberg

Donnerstag, 12. Februar - Benedikt v. Aniane

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit anschl. eucharistischer Anbetung bis 19.30 Uhr

Freitag, 13. Februar

08.00 –

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung in der Kapelle Basenberg

Sonntag, 15. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Sonntageucharistiefeier

Gottesdienste
„SE Westliches Schüssental“
Samstag, 07. Februar – Pius IX.

17.00 Uhr Beichtgelegenheit (Pfarrer Häring) in Mochenwangen

Sonntag, 08. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Sonntagseucharistie in Blitzenreute

09.00 Uhr Sonntagseucharistie – Familien- und Jugendgottesdienst in Fronhofen

10.30 Uhr Sonntagseucharistie in Mochenwangen

18.30 Uhr Holy Hour in Wolpertswende

Krankenkommunion

Die Krankenkommunion in unserer Kirchengemeinde wird ausgeteilt am:

• Samstag, 14. Februar 2026

Wenn Sie gerne die Krankenkommunion erhalten möchten, melden Sie sich bitte beim Pfarrbüro Berg, Tel. 0751 44925.

Gerne kommt jemand aus dem ehrenamtlichen Team "Krankenkommunion" bei Ihnen vorbei, nach vorheriger telefonischer Terminabstimmung.


Vorschau - Kirche Kunterbunt
„Siehe, ich mache alles neu!“

Hallo Familien.

 Siehe, ich mache alles neu – Kirche Kunterbunt findet wieder statt! Am **Sonntag, 22. Februar 2026, von 16.00 bis 18.30 Uhr** laden wir euch herzlich zur Kirche Kunterbunt ein.

 Treffpunkt ist das katholische **Gemeindehaus in Berg**.

 Weitere Infos findet ihr hier: <https://westliches-schüssental.drs.de/kirche-kunterbunt>

Wir freuen uns auf euch!

Euer ökumenisches Team von Kirche Kunterbunt


 für Kinder von ca. 5 bis 12 Jahren mit
ihren Eltern, Großeltern und und und...

Kirche Kunterbunt

 ist ökumenisch, frech, wild und ist
Kirche für die ganze Familie – so
kreativ und lebensfroh wie Pippi
Langstrumpf!

 Für Kinder mit Mamas, Papas,
Omas, Opas, Tanten, Onkels, Paten
und und und...

Wann?
 22.02.2026 Siehe, ich mache alles neu!
 21.06.2026 Du bist ein Gott, der mich sieht
 27.09.2026 Gott sah, dass es gut war
 15.11.2026 Fürchte dich nicht!
 jeweils 16.00 bis 18.30 Uhr

Wo?

 Katholisches und
evangelisches
Gemeindehaus in Berg

Aktiv-Zeit

 Stationen zum Toben,
Kreativsein, Experimentieren

Feier-Zeit

 Staunen, Musik, Geschichten,
Verrücktes und Gedanken zu Gott
und der Welt

Essens-Zeit

 lecker, fröhlich und mit viel Zeit
für Gespräch und Austausch

Veranstalter und
Kontakt
 Kath. Kirchengemeinde St. Petrus
und Paulus
 Tel. 0751 44925
 Evang. Kirchengemeinde Berg
 Tel. 0751 45950


Holy Hour

Siehe, ich mache alles neu!



Sonntag, 8. Februar 2026

18.30 Uhr, St. Gangolf

Wolpertswende


Ökumene

Die Kirchengemeinden laden gemeinsam ein

Ökumenisches Friedensgebet

Am Freitag, 06. Februar, laden wir um 18.00 Uhr zum ökumenischen Friedensgebet ins katholische Gemeindehaus herzlich ein. Mit Liedern, Texten und Gebeten wollen wir Gott um Frieden und Gerechtigkeit in der ganzen Welt bitten.

Der Ökumenekreis Berg freut sich über Ihr Kommen und Mitbieten.


Evangelische Kirchengemeinde

 Evang. Pfarramt Weingarten 3 / Berg
 Pfarrer Steffen Erstling
 Bergstr. 30 • 88276 Berg
 E-Mail: pfarramt.weingarten-3@elkw.de
www.weingarten-evangelisch.de

Tel. 46980

Wochenspruch:

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.

Hebräer 3,15

Zum Nachdenken:

„Als mein Gebet immer andächtiger und innerlicher wurde, da hatte ich immer weniger und weniger zu sagen. Zuletzt wurde ich ganz still. Ich wurde, was womöglich ein größerer Gegensatz zum Reden ist, ich wurde ein Hörer. Ich meinte erst, Beten sei Reden. Ich lernte aber, dass Beten nicht nur Schweigen ist, son-

dern Hören. So ist es: Beten heißt nicht, sich selbst reden hören, Beten heißt, still werden und still sein und warten, bis der Betende Gott hört.“
 (Søren Kierkegaard)

Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag, 6. Februar

18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet (kath. Gemeindehaus)

Sonntag, 8. Februar

Stadtkirche Weingarten

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Erstling und Konfirmanden)

Gemeindezentrum Berg: kein Gottesdienst

Montag, 9. Februar

19.30 Uhr Meditatives Tanzen (GZ Berg)

Dienstag, 10. Februar

19.00 Uhr Kirchengemeinderatsitzung (GZ Berg)

Mittwoch, 11. Februar

12.00 Uhr Musik am Markttag: Närrische Musik zur Fasnet mit Andreas Praefcke

sie hont extra Musik ei'studiert, ganz speziell.
 G'schwetzt hot Rathauschefin, Eri , Fischer Helmut,
 natürle alles mit Pep und au „sauguat“
 Sogar a Plakat wurde vom Grieb Helmut besunga,
 Sekt vom Rathaus, s'ist halt alles gelunga.
 Bis zum Schluss wurde g'sunga, g'schunkelet, g'lacht,
 halt alles was man so in der Fasnacht macht.
 Es war doch schee!

Das Seniorenteam



Das Duo "H+H" übernahm am Fasnetsnachmittag im Seniorentreff die Unterhaltung mit Akkordeon und Gitarre. Mit dabei: Bürgermeisterin Hugger (re.), die getreu dem Motto "Bitte mit Hut" auch eine Kopfbedeckung trug.
 Foto: privat



VEREINE

VEREINE



Berger Senioren

Nordic Walking

montags von 8.00 bis 9.15 Uhr

Treffpunkt am Parkplatz gegenüber Brunnenplatz

Spielenachmittag

montags von 14.00 bis 17.00 Uhr

im Seniorentreff am Brunnenplatz

Kaffee und Kuchen und allerlei Getränke

immer am letzten Freitag im Monat, im Februar am **27.02.2026**
 von 14.00 bis 17.00 Uhr im Berger Treff

Kegeln im Gasthof Hasen

Donnerstag, **26.02.2026**

von 14.00 bis 16.00 Uhr

Seniorengymnastik in der Festhalle

dienstags von 17.30 bis 18.30 Uhr

Weitere, aktuelle Angebote

siehe Anschlagkasten am Seniorentreff

Am Freitag im Seniorentreff,

da ging's recht lustig zu
 s'Haus war voll, Prominenz war da,
 s'war Fasnet Mittag - na ja.
 G'spielt hot H+H d'Hauskapell,



Frauenbund + LF ▼LandFrauen

Erinnerung an die Einladung zum Fasnets-Kaffeekränzle

Die Landfrauen und der Frauenbund laden herzlich ein zu einem gemütlichen und närrischen Fasnets-Kaffeekränzle am **Montag, 9. Februar**.

Beginn: 14 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Berg

Freut euch auf einen lustigen, bunten und fröhlichen Nachmittag in geselliger Runde mit guter Stimmung und närrischem Flair. Natürlich wieder mit Programm & Unterhaltung, mit humorvollen Beiträgen, mit gemeinsamem Lachen und zum Mitschunkeln. Für das leibliche Wohl, nämlich Kaffee und leckeren Kuchen ist auch bestens gesorgt.

Kommt gerne **närrisch verkleidet** – gute Laune ist ausdrücklich erwünscht!

Wir freuen uns auf viele Gäste, viele schöne Begegnungen und einen geselligen Fasnetsnachmittag.

Auf Euer kommen freuen sich die Landfrauen und der Frauenbund



Hospizbewegung Weingarten Baienfurt-Baindt-Berg

Trauerbänkle auf dem Friedhof

Einmal im Monat bieten wir Trauergespräche direkt auf dem Friedhof in Berg an. So müssen Sie sich nicht erst auf den Weg nach Weingarten machen, sondern können unsere Trauerbegleiterinnen dort erreichen, wo Sie sowieso hingehen. Sie finden unsere Trauerbegleiterin an der blauen Bank gleich in der Nähe des Eingangs. Sie wird durch Sitzpolster gekennzeichnet sein. An der Trauerbank sind wir für Sie da, hören zu, sprechen oder schweigen mit Ihnen.

Die Trauerbank kann auch ein Ort der Verbindung mit anderen Trauernden sein, z. B. für mitfühlenden Austausch. Ob man auf der Trauerbank miteinander schweigt oder spricht, das entscheidet jede/r selbst. Sie bietet einen geschützten Raum für Menschen, die in ihrer Trauer einen Ort suchen, um zur Ruhe zu kommen, zu gedenken, zu weinen, zu erinnern oder einfach nur zu sein.

Termin: 9.2.2026, 14 bis 15 Uhr

Begleitung: Ingrid Elser-Hermle, ehrenamtliche Hospiz- und Trauerbegleiterin

www.hospizbewegung-weingarten.de



Narrenzunft Berger Alafanz e. V.

Freut euch auf unser Alafanz-Fasnets-Wochenende

Youngster-Ball

Fr 6. Februar, Bürgersaal Berg, 19:00 bis 22:00 Uhr

Einlass: 18:30 Uhr

Für Jugendliche ab 5. Klasse bis 15 Jahre

Persönliche Abholung der Jugendlichen

Karrenumzug

Sa 7. Februar,

Start in Weiler um 12 Uhr

Narrenbaumstellen um 14 Uhr auf der Bergkuppe

Die Wagen beim Karrenumzug:

Teilnehmer / Narrenspruch

Feuerwehr:

Wasser marsch !

Berger Brunnenplatzbettler:

Brauchsch's noh - Hanoi

Oldie Fanfarenzug Ankenreute:

Mit oder ohne - Al Capone

Weilemer Dorfkatzen:

Ratz fatz, s'isch alz für'd Katz

Tobel Hexa:

Tobel Hexa - Lasset's fetza

Rathaus Berg

Hopfen im Blut -

Berger Blutsauger:

des schmeckt guat !

Berger Alafanz "Jugend":

s'Holz isch weg - jetzt hosch

d'r Dreck

Berger Alafanz:

s'Holz isch weg - jetzt hosch

d'r Dreck

Lumpenkapelle Berg:

Heit wird zoga - d' Vadder

macht d'Stall

Après Ski:

Après - Ski

D'Dschungel:

D'Dschungel ruft -

Schussenpiraten:

Weiler grooved

Morgan - Käpt'n

Ettishofer Achtalhexa:

Etz fligat d'Fetza - mir sind

Ettishofer Achtalhexa Hex Hex

Party - Raum

Party - Traum

Unterlupberg e.V.:

nocher denn du... dies Johr koin

Oldie Lumpenkapelle

großa Musikball

MV Berg:

Kloivieh - macht au Mischt

Ein Herz für Tiere:

Hilli - Billi

Berger Hillbillies:

Rotzfrech, rotzfrech, rotzfrech isch dr

Rotzaffa aus Kleinpopel:

Aff - Kleinpopler Rotzaffa

90-er Love Parade:

Jubel

Berger Alafanz "Narrenbaum" – Zimmerei Werner Schnetz

Überraschungssprung

So 8. Februar

10:30 Uhr Abfahrt in Vorberg mit dem Bus

17:30 Rückfahrt vom Umzugsort

Schülerbefreiung Berg

anschließend Rathaussturm

Fr 13. Februar, Schule Berg

Narrenzunft Henkerhaus

Umzug

Sa 14. Februar, Baienfurt

14:00 Uhr

Narrenzunft Brochenzell

Umzug

So 15. Februar, Brochenzell

14:00 Uhr

Narrenzunft Schwarze Veri

Umzug

Mo 16. Februar, Ravensburg

10:00 Uhr

Narrenzunft Lachende Kuh Isny

Umzug

Di 17. Februar, Isny

11:00 Uhr Abfahrt in Vorberg mit dem Bus

17:00 Rückfahrt

Maskeneinsperren

19 Uhr auf der Bergkuppe auf dem Rathausplatz





Schützenverein 1995 Berg

Kreisoberliga Luftgewehr

Unsere Berger Luftgewehrschützen waren zu Gast in Schlier/Fenken beim Schützenverein Barbarossa. Leider ist es unserer Mannschaft nicht gelungen, einen Punkt gegenüber einer überlegenen Fenkener Mannschaft zu erzielen. Die Gesamtringzahl betrug 1.861 : 1.685 Ringe

Folgende Ergebnisse: Monika Nau mit 365 Ringen, Tobias Widmann mit 348 Ringen, Leon Buchmaier mit 347 Ringen, Almuth Gossenberger mit 319 Ringen und Max Born mit 306 Ringen von 400.

Bezirksoberliga – Luftpistole

Die Mannschaft der Luftpistolen-Sportschützen haben die erste Saison in der Bezirksoberliga auf Platz fünf abgeschlossen. Der Klassenerhalt wurde am letzten Wettkampftag, am 18.1.2026, in Allmendingen durch einen 3:2 Sieg gegen die Schützen aus Bad-Saulgau somit gesichert.

Gepunktet für Berg haben Patrick Grub mit 355 Ringen, Christoph Hoga mit 366 Ringen und Henri Valotta mit überraschend guten 363 Ringen. Monika Nau und Karl-Eugen Lorch komplettierten die Mannschaft, blieben aber ohne Punkte. Der zweite Wettkampf gegen Allmendingen wurde knapp mit 2:3 verloren, trotz der sehr guten Einzelergebnissen von Patrick Grub mit 371 Ringen und Christoph Hoga mit 365 Ringen.

Vereinsmeisterschaft

Bis Sonntag, 15.02.2026 findet die diesjährige Vereinsmeisterschaft zu den üblichen Öffnungszeiten statt.

Die Bogenschützen vergleichen sich in den Bogenklassen des Blank- und Recurvebogens wie auch mit dem Compoundbogen. Die Sportschützen führen den Wettbewerb in den WSV-Standardspezialen mit Sportpistole und Luftgewehr.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Safe the Date

Gemeindepokalschießen

Alle Bürger, Beschäftigte der Firmen, Vereine, Schulen und Institutionen der Gemeinde Berg sind zum 1. Gemeindepokalschießen recht herzlich eingeladen.

Am Mittwoch, 15.04. von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr und

Sonntag, 19.04. von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Die Siegerehrung findet am 25.04.2026 ab 18.30 Uhr statt, mit anschließender Rocknacht im Schützenhaus.

Training Olympische Disziplinen mit Uli Müller

Individuelles Leistungstraining und Ausbildung

Mittwoch: 18.30 – 20.30 Uhr

Übungszeiten in unserem Schützenhaus Stockäcker

Dienstag: 19:00 – 20:30 Uhr (Bogenschützen)

Donnerstag: 18.30 – 21.30 Uhr

Freitag: 18.30 – 19.30 Uhr

(Jugendtraining: LuGe, LuPi, Bogen)

19.30 – 21.30 Uhr

Sonntag: 10.00 – 12.00 Uhr



Sportkegelclub Berg

Regionalliga Oberschwaben Zollern Männer

KSC Egelfingen 3 : 5 SKC Berg

(3056 : 3133)

Auswärtsspiele gegen Egelfingen hatten schon so manche Überraschung parat. In diesem Jahr wollten die Berger das Spiel jedoch früh entscheiden und versuchten, direkt im Startpaar die Punkte zu sichern. Hans Peter Saile konnte mit 531/1 direkt punkten, während sich Daniel Erens mit 521/0 um zwei Holz geschlagen geben musste. Im Mittelpaar überzeugte **Stephan Hartwig** mit 549/1 und sicherte sich die Tagesbestleistung. Manuel Erens kam zunächst nicht ganz ins Spiel, konnte aber die ersten drei Sätze für sich entscheiden und mit 501/0 den Punkt erzielen. Walter Hecht unterlag im Schlusspaar um nur ein Holz und konnte mit 522/0 nicht punkten. Thomas Ibele reichten 509/0 ebenfalls nicht für den Punkt. Berg konnte das Spiel für sich entscheiden, jedoch auch nur, weil Egelfingen (nach eigenen Angaben) das bisher schwächste Heimspiel in dieser Saison gezeigt hatte. Es sind aber gerade diese Spiele, die es zu gewinnen gilt, denn auch ein schwächernder Gegner darf niemals unterschätzt werden.

1. Bezirksliga Oberschwaben Zollern Männer/Gemischt

KSC Hattenburg 2 : 6 SKC Berg gem.

(3086 : 3099)

Wenn dieses Spiel eins bewiesen hat, dann, dass man niemals aufgeben darf. Die Gastgeber erwischten Berg zu Beginn eiskalt und sicherten sich eigentlich einen komfortablen Vorsprung. Stephan Thomas musste sich mit 460/0 deutlich geschlagen geben, und auch Thomas Ibele kam in seinem zweiten Spiel am Wochenende nicht über 508/0 hinaus. Mit über 100 Holz Rückstand ging es in die zweite Paarung. Hier konnte Berg den Rückstand bereits halbieren. Melanie Fischer 534/1 und Melanie Thoma 515/1 zeigten, welche Klasse in ihnen steckt und halfen Berg somit zurück in die Partie. Im Schlusspaar gelang es Hattenburg zunächst, den Vorsprung wieder auszubauen. Doch Berg kam Satz um Satz zurück. **Tatjana Staudacher** zeigte sich an diesem Tag mit 552/1 mit Tagesbestleistung und auch Daniel Erens half noch einmal in der Gemischtens aus. Seine 530/1 besiegelten den wohl bemerkenswertesten Sieg in dieser Saison. Mit dem Sieg sichert sich der SKC Rang zwei der Liga und liegt nur einen Punkt hinter Balingen.

Bezirksklasse A Oberschwaben Zollern

Männer/Gemischt

TG Biberach. II 4 : 2 SKC Berg gem. II

(1899 : 1879)

Nach zuletzt deutlichen Steigerungen kam die Gemischte II aus Berg an diesem Tag zunächst ganz gut ins Spiel. So gelang Peter Dietenberber mit 476/1 direkt der Punkt. Auch David Staudacher gelang nach Punkten mit 452/1 etwas glücklich der Mannschaftspunkt. Zum packendende Spiel wurde es dann in der letzten Paarung: Wolfgang Thoma konnte sich nicht richtig befreien und musste sich mit 452/0 deutlich geschlagen geben. **Michael Fischer** gelang es nicht, seinen Gegner hinter sich zu lassen und verlor seinen Punkt mit 499/0 nach Sätzen. Am Ende trennten beide Teams lediglich 20 Holz, dennoch lassen die Berger den Kopf nicht hängen und versuchen, nach der kleinen Pause wieder alles zu geben.



Turn- und Sportverein Berg

Abteilung Fußball

Herren Team I Verbandsliga

Sa., 7. Februar um 10 Uhr

SV Oberzell - TSV

Team I nimmt am TWS WinterCup Turnier teil, das wie immer in Oberzell ausgetragen wird. Um 10 Uhr geht es gegen die Gastgeber aus der Bezirksliga. Berg geht als Verbandsligist als Favorit in die 60 Minuten Spielzeit. Außerdem spielen der VFB Friedrichshafen (Verbandsliga) und der FV Ravensburg (Oberliga) um den Titel. Die Sieger aus den beiden Partien spielen am Samstagnachmittag um 14.15 Uhr das Endspiel, die Verlierer um 13 Uhr um Platz 3.

Herren Team II Kreisliga A

So., 8. Februar um 14 Uhr

TSV - SV Bergatreute I

Zu einem weiteren Testspiel empfängt Berg am Sonntag die Gäste aus Bergatreute.

Zuvor wird am Donnerstag, den 11.03.2026 um 17:30 Uhr eine Online - Infoveranstaltung angeboten. Anmelden können sie sich über h.fey@rv.de.

Zusätzlich stehen Ihnen unsere drei regionalen Vermittlungsstellen für alle Fragen rund um die Kindertagespflege zur Verfügung: Ansprechpartnerinnen in der Region Nordwest sind Ulrike Heiner und Dagmar Soherr, Telefon 07524/40116812, E-Mail ktp.bos@caritas-dicvrs. In der Region Schussental beraten Anja Staib und Carmen Kramer, Telefon 0751/36256-36, E-Mail ktp.bos@caritas-dicvrs und in der Region Allgäu Sylvia Müller-Gohdes, Telefon 07522/7075015, E-Mail ktp-allgaeu@diakonie-oab.de.

Information über die Kindertagespflege:

Die Kindertagespflege, als eigenständiges Betreuungsangebot, ist gesetzlich der institutionellen Kinderbetreuung (U3) gleichgestellt. Sie zeichnet sich durch eine familiäre, flexible und individuelle Betreuung und Förderung aus. Kindertagespflegepersonen können die Kinder im Haushalt der Eltern („Kinderfrau“), im eigenen Haushalt oder in anderen geeigneten Räumlichkeiten betreuen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit im Verbund von mehreren Tagespflegepersonen zu betreuen („Großtagespflege“). Die Qualifizierung (300 Unterrichtseinheiten) basiert auf dem kompetenzorientierten Qualifizierungskonzept Baden-Württemberg.

Im Landkreis Ravensburg wird die Vermittlung, Beratung und Begleitung der Kindertagespflege in Kooperation vom Landratsamt Ravensburg, der Caritas Bodensee-Oberschwaben und dem Diakonischen Werk Oberschwaben Allgäu Bodensee angeboten.



DAS LANDRATSAMT INFORMIERT



WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Landratsamt Ravensburg am 16. Februar 2026 geschlossen

Kreishaus Bad Waldsee zusätzlich am 12. Februar 2026

Das Landratsamt Ravensburg mit allen Außenstellen bleibt am Rosenmontag, 16. Februar 2026 ganztägig geschlossen. Der Standort Bad Waldsee vom Landratsamt Ravensburg bleibt zusätzlich am Gumpigen Donnerstag, 12. Februar 2026 ganztägig geschlossen.

Tagespflegepersonen gesucht – Vorbereitungskurs startet in Bad Waldsee/Reute

Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien Ravensburg und die regionalen Vermittlungsstellen für Kindertagespflege der freien Träger Caritas und Diakonie bieten im April und Mai 2026 erneut einen Vorbereitungskurs für Tagesmütter und Tagesväter in Bad Waldsee (Reute) an. Der kostenfreie Kurs findet an fünf Freitagnachmittagen und an drei Samstagen statt. Dabei werden die Teilnehmenden auf ihre Tätigkeit als Kindertagespflegeperson vorbereitet. Wichtige Voraussetzungen sind Freude am Umgang mit Kindern, Erziehungserfahrungen (durch Erziehung eigener Kinder oder im beruflichen Kontext) und die Bereitschaft, diese durch die anschließende umfassende Qualifizierung und Fortbildung weiter zu vertiefen.

Den Auftakt macht die Veranstaltung „Einführung in die Kindertagespflege“ am Freitag, den 17.04.2026 von 14 bis 18 Uhr im Kloster Reute. Eine Bewerbung und Anmeldung bei den Vermittlungsstellen für Kindertagespflege ist erforderlich; Anmeldeschluss ist der 01.04.2026.

SVLFG: Krebsvorsorge rettet Leben

Weltweit sterben laut Weltgesundheitsorganisation jedes Jahr zirka zehn Millionen Menschen an einer Kreberkrankung, in Deutschland sind es etwa 230.000 Menschen.

Anlässlich des Weltkrebstages am 04.02.2026 weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) darauf hin, wie wichtig es daher ist, die Krebsvorsorgeuntersuchungen regelmäßig wahrzunehmen. Früh erkannt sind vor allem Brust-, Darm-, Haut- und Gebärmutterhalskrebs sowie verschiedene Formen des Prostatakrebses gut heilbar. Diese Vorsorgeuntersuchungen werden von der SVLFG als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) für Versicherte vollständig bezahlt:

- Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs für Frauen ab dem Alter von 20 Jahren
- Früherkennung von Brustkrebs für Frauen ab 30 Jahren
- Hautkrebs-Screening für Frauen und Männer ab 35 Jahren (vor 35 erstattet die LKK im Einzelfall die Kosten einer Untersuchung zu 80 Prozent, jedoch nicht mehr als 20 Euro innerhalb von zwei Kalenderjahren)
- Früherkennung von Prostatakrebs für Männer ab 45 Jahren
- Mammographie-Screening zur Früherkennung von Brustkrebs für Frauen zwischen 50 und 75 Jahren
- Darmspiegelung zur Früherkennung von Darmkrebs für Frauen und Männer ab 50 Jahren (zwei Darmspiegelungen im Abstand von zehn Jahren)
- Alternativ zur Darmspiegelung: Immunologischer Test auf occultes Blut im Stuhl für Frauen und Männer ab 50 Jahren (alle zwei Jahre solange keine Darmspiegelung in Anspruch genommen wurde)

Weitere Informationen zu allen Vorsorgeuntersuchungen und ihren Intervallen stehen auf der Internetseite www.svlfg.de/vorsorge. Für Menschen, die an Brustkrebs leiden, bietet die LKK ein Disease-Management-Programm. Informationen hierzu finden sich unter www.svlfg.de/dmp-bei-chronischen-erkrankungen.

Neben der regelmäßigen Krebsvorsorge sind eine gesunde Ernährung, Nikotinverzicht und regelmäßige Bewegung wichtig sowie wenig Alkohol zu konsumieren. Ein gesunder Lebensstil kann Krebs vorbeugen und jeder kann eine Menge dafür tun. Dazu bieten zwei Bonusprogramme der LKK einen Anreiz: Für gesundheitsbewusstes Verhalten bekommen jene eine Geldprämie, die regelmäßig Leistungen zur Primärprävention (qualitätsgesicherte Präventionskurse) in Anspruch nehmen. Bei der Bonifizierung von Einzelmaßnahmen wird eine Geldprämie gewährt, wenn Gesundheitsuntersuchungen, Untersuchungen zur Früherkennung von Krankheiten, Schutzimpfungen sowie Kinderuntersuchungen in Anspruch genommen werden.

Informationen hierzu liefert die Internetseite www.svlfg.de/bo-nus-gesundheitsbewusst-lkk.

Das Forstrevier Horgenzell informiert:

Forstpflanzen für Waldbesitzende

Das Forstrevier Horgenzell führt auch in diesem Frühjahr eine Sammelbestellung von Forstpflanzen durch. Interessierte Waldbesitzende melden sich bitte bis zum 27. Februar beim Forstrevier Horgenzell.

Bestellungen werden entgegen genommen unter Tel. 0751 6528051 persönlich von 6.30 bis 7.30 Uhr oder anschließend durch den Anrufbeantworter.

Seit 1.1.2020 muss das Forstamt für diese Dienstleistung Gebühren erheben. Für Waldbesitzende mit Privatwaldvereinbarung PW1 beträgt die vom Land geförderte Gebühr 15,65 € je Bestellung. Bestellende ohne Förderantrag bezahlen 46,40 €.

Der Förderantrag kann unter Angabe einer Mailadresse bei Bedarf vom Forstrevier zugesandt werden.



homies

Eine Marke der Volksbank Bodensee-Oberschwaben.

Wir sind deine Immo-Homies.

Wir finden dein Zuhause.
Wir rechnen mit dir.
Wir bauen dein Ding.
Wir kümmern uns.

Versprochen.

Wir sind deine Homies – und kümmern uns um alles rund um die Immobilie. Egal, ob es ums Kaufen, Bauen, Finanzieren oder Verwalten geht:

Wir sind deine Crew, dein Team, deine Homies.

Schau bei uns vorbei: immohomies.de

Volksbank
Bodensee-Oberschwaben



1-2 Familienhaus mit schönem Alpenblick

zum Kauf gesucht

Wir suchen ein gepflegtes Haus in ruhiger Ortsrandlage ohne Sanierungsstau mit schönem Blick auf die Alpenkette. Wir freuen uns sehr auf Ihre Kontaktaufnahme unter
Tel. 0151 - 611 263 05

von der Planung bis zum Einzug

NATURHAUSBAU
ROBERT GERMAN 2000 GmbH

Öffnungszeiten Musterhaus
Jeden 1. + 3. Sonntag im Monat, 10 - 12 Uhr
88374 Hösskirch, Im Eichholz 10

Follow us on Instagram: [naturhausbau_gmbh](https://www.instagram.com/naturhausbau_gmbh)

88374 Hösskirch • Sonnenhalde 2 • Telefon: 07587/950290 • www.naturhausbau.de

wielath

TORE - TÜREN - FENSTER GMBH



Maybachstraße 5 • 88094 Oberteuringen-Neuhaus
Telefon 0 75 46/9 27-0 • Telefax 0 75 46/9 27-14
E-Mail: info@wielath.com • www.wielath.com

FRIEDEN

BESTATTUNGSDIENST

Im Trauerfall Ihr Ansprechpartner

88214 RAVENSBURG • Telefon 07 51/3 52 8381
Forstenhäusler Bestattungen - 88287 GRÜNKRAUT • Telefon 07 51/6 11 34
info@bestattungen-frieden.de • www.bestattungen-frieden.de

Wir sind Tag und Nacht, sonn- und feiertags für Sie da! Hausbesuche auf Wunsch.

Wir bieten Unterstützung im Haushalt

für Menschen jeden Alters mit Pflegegrad
Mitarbeiter*innen direkt vor Ort, Abrechnung
mit Pflegekassen **Tel. 0 7 4 6 1 1 7 1 3 4 5 7**
www.hiltel-heilerziehungspflege.jimdo.com



Dein AOK-Team von links: Jürgen Schmid, Renate Klatte, Tugba Başarşan, Lena Holtfort, Stefanie Lewandowski

Jetzt zur AOK
wechseln und
einen
Profi-Reifen-
wechsel
gewinnen!

Wechselwochen

Deine Winterreifen solltest du noch drauf lassen – zur AOK wechseln solltest du heute!

Wir bringen PS auf die Straße:
 - attraktiver Beitragssatz
 - maßgeschneiderte Leistungen
 - immer die AOK, die du brauchst

GESUNDNAH

AOK Bodensee-Oberschwaben
Die Gesundheitskasse.



www.primo-stockach.de



DÄCHER VON
BRAIG GmbH

Wir bilden aus!

Wir bilden aus!

Ihr Meisterbetrieb vor Ort!

- Ziegeldacheindeckung
- Balkonsanierung
- Flachdachabdichtung
- Terrassensanierung
- Tiefgaragenabdichtung
- Asbestsanierung
- Dachbegrünung
- Blecharbeiten
- Dachwartungen

Dächer von Braig GmbH
Bucherweg 12
88255 Baienfurt

Telefon +49 (0) 751 63741
E-Mail info@daecher-von-braig.de
Internet www.daecher-von-braig.de

Wir suchen

Verstärkung!

LANDTECHNIK
duffner
der leistung wegen

Wir sind ein modernes, zukunftsorientiertes Familienunternehmen im Bereich Land-, Obst- und Verpackungstechnik. Für unseren **Standort Oberteuringen** suchen wir motivierte Mitarbeitende:

Mitarbeiter im Ersatzteilservice (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Beratung und Betreuung unserer Kunden im Bereich Ersatzteile
- Identifikation, Bestellung und Verkauf von Ersatzteilen
- Pflege des Ersatzteillagers sowie Bestandskontrolle
- Zusammenarbeit mit Werkstatt und Serviceabteilung
- Allgemeine administrative Tätigkeiten im Ersatzteilwesen

Ihr Profil:

- Technisches Verständnis, idealerweise Erfahrung im Land- oder Nutzfahrzeugsbereich
- Kaufmännische oder technische Ausbildung von Vorteil
- Kundenorientierte und zuverlässige Arbeitsweise
- EDV-Kenntnisse
- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeiten
- Leistungsgerechte Vergütung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

www.duffner-lt.de

Mitarbeiter im Bereich Obstsortier- und Verpackungstechnik (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Montage, Wartung und Instandhaltung von Obstsortier- und Verpackungsanlagen
- Unterstützung bei Inbetriebnahmen und Serviceeinsätzen
- Fehlersuche und Störungsbehebung an mechanischen und elektrischen Komponenten
- Zusammenarbeit mit Kunden und internen Abteilungen

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Anlagenmechaniker, Elektriker, Mechatroniker oder vergleichbare Qualifikation
- Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Teamgeist und Zuverlässigkeit

- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem familiären Unternehmen

- Moderne Arbeitsmittel und strukturierte Einarbeitung

- Ein kollegiales Team mit kurzen Entscheidungswegen

Duffner Landtechnik GmbH & Co. KG – Standort Oberteuringen

Karl Josef Duffner | Beizkofer Str. 60 | 88367 Hohentengen | Tel. 07572/7645-14 | duffner@duffner-lt.de